

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 51

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch ein Frauenberuf?

Die erst 15jährige Tochter des Schlächtermeisters Zarafassen ist kürzlich als erster weiblicher Mezzgerlehrling in den deutschen Schlächterverband aufgenommen worden. Es wird von der jungen Berufsbeflissenheit gerühmt, daß sie im Koldinger Schlächthause sämtliche vorkommenden Arbeiten mit großer Bravour ausführe.

Ein Junggesellenheim.

Menschenfreudlich erbaute sich Lord Rowton der alleinstehenden Männer in London. Er ließ dieses Jahr dort wieder zwei neue Hotels für Junggesellen eröffnen. Er fand deren Wohnungsverhältnisse so elend, daß er beschloß, ein Haus zu erbauen, in dem sie alle nur denkbaren Bequemlichkeiten haben sollten, und dies für täglich 60 Cts. Er wunderte 750,000 Fr. daran. Ein prächtiges Gebäude, "Rowton House" genannt, wurde im Jahre 1893 in Baub Hall errichtet. Das Unternehmen hat einen glänzenden Erfolg. Vom ersten Tage an war jeder Platz besetzt. Viele, die nicht mehr aufgenommen werden konnten, baten wenigstens um die Erlaubnis, für den gleichen Preis die Nacht auf einem Fauteuil der Salons zubringen zu dürfen. Bald wurden noch zwei Hotels errichtet. Rowton House hat 484 Zimmer, das zweite in Kings-Cross ist für 678 Menschen eingerichtet; das dritte in Newington-Butts ist das größte, es kann 800 Personen aufnehmen. Wenn die beiden neuen Hotels fertig sein werden, wird im ganzen Raum für 3000 Junggesellen geschaffen sein. Es thätzt not, daß den alleinstehenden Frauen in der Themetadt ein ebenso generöser Wohlthäter erstände.

Gegen Appetitlosigkeit, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht ist der Apoth. Joh. P. Mosimann'sche

Eisenbitter

unübertroffen an Wirksamkeit. Der Erfolg ist fast immer ein brillanter. Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung ist zu haben in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 4000 Y) 1865

Schweizerfrauen
unterstützt die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe
bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an
der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen
Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu
eröffneten Fabrikatederlage
Ph. Geelhaar in Bern.
Telephon Nr. 327. (1865)
Muster umgehend franko.

N.B. Bei Trauverfällen verlange man die
Muster telegraphisch oder telephonisch.

Eberts (H 2865 Y)

Schweizer Köchin

9. Aufl. Von Frau Wyder-Ineichen.
Fr. 4.—kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinen-
band. — Eberts Kochbuch ist für jede
Hausfrau der beste Ratgeber in der Küche.

Vorrätig in allen Buchhandlungen und
bei W. Göpper, Verlag, Bern. [1697]

**Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebär-
mutterleiden**

werden schnell und billig durch eigene
Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung
unter strenger Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
1714] Ennenda.

Bettässen.

Durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, wurde mein Knabe von Bettässen, Blasenschwäche schnell und billig geheilt, was ich gerne bezeuge. Töss, den 16. März 1898. Jon. Baur, Monteur. Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus. [1821]

Jacques Becker, Bonnada-Glarus.
Billigste Bezugsquelle (bestellt seit 1890)
für Baumwolltücher und Leinen zu
Einspreisen. Prinzip: Nur ausgesuchte prima Qualitäten. Abgabe jedoch nicht unter 1/2 Stck. 30/35 Meter. Courante Tücher, rot von 15 Cts., gebündelt von 20 Cts. an per Meter, bis zu den feinsten Spezialitäten. — Wollen Sie Muster verlangen u. vergleichen. (1828)

Die Sauberkeit wird prämiert.

Eine wirklich originelle Idee wird demnächst in dem Städtchen Cockermouth in der Grafschaft Cumberland in England zur Ausführung gelangen. Wie von dort geschrieben wird, hat ein reicher Einwohner der Stadt eine jährliche Summe von 25 Pf. St. (500 Mark) ausgesetzt, die man an 50 Bewohnerinnen kleinerer Häuser verteilen soll, deren Wirtschaften stets in peinlicher Ordnung gehalten werden. Um diese 50 saubersten Hausfrauen herauszufinden, ist bereits ein Komitee ernannt worden, das aus 14 Damen der Umgegend und mehreren Herren besteht, die Mitglieder des Gesundheitsamtes sind. Die Inspektoren, respektive die Inspektoren dürfen unvermutet zu jeder Tageszeit in die betreffenden Häuschen eintreten, und es muß ihnen gestattet werden, in jede Kammer und jeden Winkel einen prüfenden Blick zu thun. In dem Wettbewerb dürfen sich nur solche Frauen beteiligen, deren Wohnungen nicht mehr als drei Shillings (Mark) Miete pro Woche kosten. Wenn nun auch die Prämie, die den ordnungsliebenden Häuslerinnen alljährlich zuvertraut werden soll, nur sehr unbedeutend ist, da auf jede Person nur ungefähr 10 Mark entfallen, so ist ihnen die Ehre, zu den anerkannt saubersten Wirtinnen der Stadt zu gehören, doch viel wert. [1090]

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr Dr. Em. Herz, Frauenarzt in Breslau (Galisien) schreibt: "Dr. Hommel's Hämatoxin bewährte sich geradezu wunderbar in allen Fällen von Bleichsucht. Das Allgemeinbefinden und der Appetit der von mir behandelten Patientinnen besserte sich rasch, die jahrelang vorherrschenden Beschwerden schwanden in Bälde und nach kurzer Zeit trat vollständige Gesundung ein." Depots in allen Apotheken. [1090]

Für die Festzeit

hält sich die

Uhrenhandlung von Carl Blunk

Unionbank — Uhrmacher — St. Gallen
zur Lieferung von Uhren aller Art bestens
empfohlen. [1973]

Grosse Auswahl. Billigste Preise.

Uhrketten in reicher Auswahl.

Reparaturen an Uhren aller Art.

„AURORA“**Sanatorium für Nervenkrankte**

am Zürichsee Thalweil bei Zürich. (1902)

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung,
Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluß. Prachtvolle Aussicht
auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Ein-
richtung. Mäßige Preise. Prospekte gratis und franko durch
die Verwaltung: und den Hausarzt:
E. Grob-Egli. Dr. Bertschinger.

Trunksucht-Heilung.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkommen, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. — Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. — Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

**= Delicat =
Chocolade Riquet**

von schmelzender Feinheit

Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich. [1969]

**Prima Lotzwylser
Zucker-Essenz**

anerkannt bestes Kaffeesurrogat
verleiht dem Kaffee eine schöne klare Farbe und
erhöht dessen Aroma.

Diplom für Reinheit des Fabrikates:
Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

In Pfundbüchsen zu beziehen durch alle besseren Spezereihandlungen. [1861]

Bühler & Zimmermann.

Frohheim
Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Leseheim
für Damen aus der Stadt und vom Lande
bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedens-
vereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jung-
frauen finden darin verschiedenartigen angenehmen
Lebstoff, sind ganz ungestört und können zugleich,
vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von
Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669]

Reinigt und stärkt das Blut

durch eine Kur mit **Golliez' Nusschalen sirup**,
gleichk. Zusammensetzung von eisen- und phosphor-
sauren Salzen. Ausgezeichnetes Blutreinigungs-
und Stärkungsmittel für Kinder, welche den Leber-
thran nicht vertragen können. Verlangen Sie auf
jeder Flasche die Marke „2 Palmen“. In Flaschen
à Fr. 3.— und Fr. 5.50, letztere für eine monatliche
Kur reichend, in den Apotheken. [1932]

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Meine kleine Enkelin, welche ungefähr vor 2 Mo-
naten Diphtheritis gehabt, leidet seit der Zeit am
Magen, und waren alle Mittel bis jetzt vergebens.
Ich empfing den empfohlenen **Kasseler Hafer-Kakao**,
das Kindchen hat noch keine 6 Tabletten davon
verbraucht und schon ist die Verdauung eine gere-
gelte, sein Gesichtchen fängt an, dem früheren ge-
sunden Teint zu bekommen, der Arzt, welcher das
Kind behandelt, war förmlich verblüfft über die
Wirkung des Präparates, und fühle ich mich veran-
laßt etc. [1440]
Barcelona.

Fr. Daniel.

**CHOCOLAT
& CACAO****MAESTRANI**

ST. GALL

[1950]

Schen Sie speziell darauf!

nur

**Reese's
Puddingpulver!
Backpulver!**

Vanillezucker!

zu bekommen in den soliden Spe-
zereihandlungen und Drogierien,
wo nicht, liefert franko das Fa-
brikalager [1908]

Carl F. Schmidt

Löwenstrasse 42, Zürich.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Absatz-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Salon-Dekorationen

Makartbouquets und Gräser
Fächer.

Neuheit in Körbchen und Ständern

Blätter und Blumenpflanzen

Palmen

Sämtliche Specialitäten

empfiehlt [1917]

Louise Spengler

Blumengeschäft, Frauenfeld.

Auswahlsendungen umgehend.

[1917]

Direkt von der Weberei:
Leinen [1804]

Tischzeug, Servietten, Küchenleinwand, Handtücher, Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für **Braut-Aussteuern** besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko. Mechan. und Hand-Leinenweberei
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

→ **Hausfrauen!** ←

Das Praktischste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschbare (H 4487 Q) [1801]

Tricot-Wasch-Plüscher
 für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisces Pferd

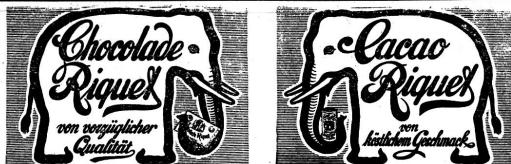
ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. — Für Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. **Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte.** — Bestes Produkt dieser Art. [1468]

Preis per **Carton à 27 Würfel Fr. 1.30** } rote Packung.
 " " **Paquet, loses Pulver „ 1.20** }
 Alleinige Fabr.: **MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.**

Magenkatarrh.

Kreuz- und Kopfschmerzen.

1226] Teile Ihnen mit, dass ich nun ganz von meinem Leiden (Magenkatarrh, Druck im Magen, Appetitlosigkeit, Ekel, Aufstossen, Sodbrennen, Herzwasser, Stuholverstopfung, überliefchter Atem, sehr heftige Kreuz- und Kopfschmerzen, Blutwallungen nach dem Kopfe, Schwundel und Müdigkeit) befreit bin. Ich danke Ihnen daher recht herzlich für Ihre wirksame briefliche Behandlung. Ich werde mich sofort wieder an Sie wenden, wenn mich das eine oder andere Uebel heimsuchen sollte. Riedern, Guggisberg bei Schwarzenburg, Kt. Bern, den 3. Okt 1897. Frau Stoll. Vorstehende eigenhändige Unterschrift der Frau Stoll beglaubigt: Schwarzenburg, den 23. Okt. 1897. Der Gemeindeschreiber: J. Gasser. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus“.



Zu Originalpreisen in allen Städten der Schweiz erhältlich. [1967]

Institut Pestalozzi.

Französisches Töchter-Pensionat.
 Château de Vidy bei Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte, sowie weitere Auskunft durch [1835] **Die Direktion.**

Verlag: Art. Institut ORELL FUSSLI, ZÜRICH.

Weihnachtsgeschenke.

Vier Namensschwestern. Erzählung für Mädchen von 12—15 Jahren von Lily von Muralt. Eleg. geb. Fr. 3.—

Im Schatten erblüht. Erzählung für Mädchen von 12—15 Jahren von Meta Willner (Lily von Muralt). Eleg. geb. Fr. 3.20.

Hannas Ferien von Meta Willner. Eine Erzählung für Mädchen im Alter von 8—12 Jahren. Eleg. geb. Fr. 1.80.

Allezeit hülfbereit. Erzählung für Kinder von 12—16 Jahren von Maria Wyss. Eleg. geb. Fr. 2.70.

In treuer Hut. Erzählung für Kinder von 12—14 Jahren von Maria Wyss. Eleg. geb. Fr. 2.70.

Armitos. Geschichte einer armelosen Malerin. Eine Erzählung für junge Mädchen von B. From. Eleg. geb. Fr. 3.—

Robinson, schweizerischer. Orig. Ausgabe von J. D. Wyss, neu durchgearb. und herausgeg. von Prof. Dr. F. Reuleaux in Berlin. Mit farbigem Titelbild und 170 Holzschnitten nach neuen Originalezeichnungen von Kunstmaler W. Kuhnert in Berlin und einer Karte. 2 eleg. Bde. in gr. Oktav Fr. 12.—

Gruss vom Rigi, den Kindern daheim. Erzählungen für die Jugend von Agnes Sapper. Mit 13 Illustr. und künstl. ausgeführten farb. Umschlag Fr. 1.50.

Wanderungen durch das heilige Land von Prof. Dr. K. Furer, Prof. der Theologie und Pfr. am St. Peter in Zürich. Mit 162 Illustr. und 3 Karten. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Eleg. geb. Fr. 10.—

Heinrichsbader Kochbuch von L. Büchi, Leiterin der Heinrichsb. Kochschule. Mit 2 Ansichten der Küche und 80 Abbildungen. Eleg. geb. Fr. 8.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. [1963]

Echte Damen- und Herren-Loden
 Bündnertücher, Wettermäntel liefern billigst [1816]

Bener, Söhne, Chur.
 Muster franko.

Ein originelles neues Bilderbuch.



Aus einer Besprechung:
 „für das Kind haben die Bilder des Lebens am meisten Anziehungs-
 kraft, wenn sie ihm in der Formen-
 sprache nahe gebracht werden, in der
 es selbst das Geschaute wiedergiebt.
 Schüter's Bilderbuch ist ein
 außerordentlich glücklicher Griff
 in dieser Beziehung; auch zeigt er
 in den dargestellten Situationen so
 viel Verständnis für das, was einem
 bestimmten Kindesalter Eindruck
 macht, dass man nur wünschen möchte,
 er werde bei dieser ersten Gabe nicht
 stehen bleiben.“

Preis: gebunden fr. 2. 80
 oder Mf. 2. 25.

Zu beziehen durch jede Buch- und
 Spielwarenhandlung, Papeterie oder
 direkt vom unterzeichneten Verlag.

— Karl Henckell & Co., Zürich & Leipzig. —

[1956]



von
Bergmann & Cie.
ZÜRICH.

Nur echt mit der
 Schutzmarke: **Zwei Bergmänner.** [1399]

Ridicules neueste Façon, in schwarz und farbig Schürzen

seidene, in schwarz und farbig, empfiehlt

[1955]

Anna Birenstahl-Bucher
 zur Kreditanstalt, I. Stock, Speisegasse 12, ST. GALLEN.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz ♦ HERISAU ♦ (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½/ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
 Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

Plombieren — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg. [1759]